



Bundesverband e.V.



INTEGRATION

AWO Fachtagung

29. September 2017 in Duisburg

**TECTRUM
Technologiezentrum für Duisburg
Bismarckstr. 142
47057 Duisburg**

**Zehn Jahre EU-Zuwanderung aus
Rumänien und Bulgarien**

**Lokale Erfahrungen und
gesellschaftliche Anforderungen**

Mit dem Fokus auf die Flüchtlingssituation ist die EU Zuwanderung in den Schatten der Aufmerksamkeit geraten. Dabei verweist die Zuwanderung innerhalb der Europäischen Union auf die bestehenden strukturellen Integrationsdefizite in unserer Gesellschaft. Sie wurden mit der Diskussion um die „Armutszuwanderung“ den Zugewanderten zum Vorwurf gemacht. Gleichzeitig wird der Gewinn, den Deutschland durch den Arbeitskräftezufluss erfährt, davon entkoppelt. Die Tagung soll beide Aspekte zusammenbringen und eine Bilanz der Auswirkung der zehnjährigen EU-Mitgliedschaft von Bulgarien und Rumänien auf die deutsche Gesellschaft ziehen. Dabei soll insbesondere den lokalen Konsequenzen breiter Raum geschenkt werden.

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Karl-August Schwarthans (AWO-Integrations gGmbH)

Brigitte Altenkamp (AWO-Bezirksverband Niederrhein)

Serap Güler (Staatssekretärin für Integration - Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration)

Marijo Terzic (Kommunales Integrationszentrum)

10:30-12:30 Bilanz der zehnjährigen EU-Zuwanderung für die lokale Ebene

München

Savas Tetik (AWO Infozentrum Migration und Arbeit)

Bremerhaven

Dr. Margaret Brugman (AWO Bremerhaven)

Duisburg

Joachim Krauß (AWO-Integrations gGmbH)

Moderation

Katharina Vogt (AWO Bundesverband)

12:30 Mittagspause

13:15-15:00 Bilanz der zehnjährigen EU-Zuwanderung für die Bundesebene

Was sagen die Zahlen?

Sophie Schwab (AWO Bundesverband)

**Freizügigkeit – Arbeitnehmerrechte
statt Ausbeutung**

Annelie Buntenbach (DGB Bundesvorstand)

Gesetzlich geregelte Verelendung

Claudius Voigt (GGUA Münster)

Moderation

Karl-August Schwarthans

15:00 Kaffeepause

15:15 – 15:45

Arme unerwünscht. Die Stigmatisierung von Zuwanderern – Prof. Dr. Wolfgang Benz

15:45 **Schlussfolgerungen und Ausblick** – Karl-August Schwarthans

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

